

KURZANLEITUNG ABRECHNUNG MUTTERSCHUTZ / KARENZURLAUB NEU

Mit der RZL Programmversion 1.54.1 wird die Abrechnung für Dienstnehmerinnen im Wochengeldbezug bzw. beim Antritt Karenzurlaub vereinfacht und auch die Abwicklung der Meldungen erleichtert.

Hierfür wurden im Abrechnungsbildschirm *Austritt* neue Eingabefelder für den Bereich Mutterschutz/Karenz geschaffen.

Sobald die Dienstnehmerin dem Dienstgeber den voraussichtlichen Geburtstermin mitteilt, kann - egal in welchem Abrechnungsmonat - bereits der voraussichtliche Geburtstermin eingetragen werden. Auf Basis dieses Eintrags wird durch das Lohnverrechnungsprogramm automatisch auf den vermuteten Beginn des Mutterschutzes rückgerechnet (8 Wochen zurück).

| Mutterschutz / Karenzurlaub | | | |
|---------------------------------|---|--------------------------|---|
| Voraussichtlicher Geburtstermin | <input type="text" value="16.06.2017"/> | Beginn Mutterschutz | <input type="text" value="21.04.2017"/> |
| Tag der Geburt | <input type="text" value=".."/> | <input type="checkbox"/> | verlängerter Mutterschutz |
| Ende Mutterschutz | <input type="text" value=".."/> | <input type="checkbox"/> | Dienstnehmerin geht in Karenz |
| Karenzurlaub | von <input type="text" value=".."/> | bis | <input type="text" value=".."/> |

Wird jener Monat erreicht indem der Beginn des Mutterschutzes liegt, werden durch das Programm automatisch jene Informationen eingetragen, die für die Berechnung der MV-Bemessungsgrundlage Wochengeld erforderlich sind.

| | | | |
|---|---|--|---|
| Austrittsdatum | <input type="text" value=".."/> | Arbeits- und Entgeltbestätigung Wochengeld kontrollieren | |
| Grund | 15 Wochengeld | Log: Alph. | |
| Grund BUAK | 0 <kein Austrittsgrund> | <ul style="list-style-type: none"> Stammdaten Dienstnehmer <ul style="list-style-type: none"> Unterdienstgeber Persönliche Daten Beruf Bankverbindung Einsatzdienststelle (Ehe)Partner Kinder Stammdaten Fristen <ul style="list-style-type: none"> Rundung Anmerkungen (Fristen) Abrechnungs-Texte (Fristen) Vollumstieg Abfertigung neu Teilumstieg Abfertigung neu Eintritt <ul style="list-style-type: none"> Beginn des Arbeitsverhältnisses MV - Pflicht Lehrzeit Beitrag Anmeldung besondere Verhältnisse Sachbezüge (GKK) Vorbezüge Kollektivvertrag Austritt <ul style="list-style-type: none"> Ende des Arbeitsverhältnisses | |
| Ende Entgeltanspruch | <input type="text" value="20.04.2017"/> bezahlt bis <input type="text" value="20.04.2017"/> | | |
| Anspruch Sonderzahlung | <input type="text" value="0,00"/> Monat(e) <input type="button" value="Details ..."/> | | |
| <input type="checkbox"/> Auflösungsabgabe | | | |
| Übermittlung an GKK (ELDA) | | | |
| Abmeldegrund GKK | 7 - Karenzurlaub | | |
| Ende der Beschäftigung | wird nicht übermittelt | | |
| Ende Entgeltanspruch | 20.04.2017 | | |
| Mutterschutz / Karenzurlaub | | | |
| Voraussichtlicher Geburtstermin | <input type="text" value="16.06.2017"/> | Beginn Mutterschutz | <input type="text" value="21.04.2017"/> |
| Tag der Geburt | <input type="text" value=".."/> | <input type="checkbox"/> | verlängerter Mutterschutz |
| Ende Mutterschutz | <input type="text" value=".."/> | <input type="checkbox"/> | Dienstnehmerin geht in Karenz |
| Karenzurlaub | von <input type="text" value=".."/> | bis | <input type="text" value=".."/> |

Neben dem für die MV-Bemessung schon bisher notwendigen Austrittsgrund „Wochengeld“, wird auch das Ende des Entgeltanspruchs mit dem Tag vor dem Beginn Mutterschutz vorgeschlagen (= letzter regulärer Beschäftigungstag). Wie schon bisher ist aus unserer Sicht zu diesem Zeitpunkt keine Abmeldung erforderlich, weshalb das Austrittsdatum hier nicht befüllt werden muss.

Wie bisher wird im Bereich *Fixe Lohnarten / MV-Bemessung Sonderfälle* → im Feld *Mutterschutz* die Grundlage für den MV-Beitrag ermittelt. Die Basis hierfür bildet unverändert der Durchschnittsbezug der letzten 3 Monate vor Beginn des Mutterschutzes + 1/12 für Urlaubszuschuss und 1/12 für Weihnachtsremuneration. In den beiden Übergangsmonaten von lfd. Beschäftigung hin zum Mutterschutz und von Mutterschutz hin zur Karenz, wird die Bemessungsgrundlage für den MV-Beitrag auf Basis der SV-Tage aliquotiert. Vom Benutzer kann die Bemessungsgrundlage natürlich weiter übersteuert werden.

Im Zuge dieser Änderung wird nun auch ein Hinweis auf die ebenfalls notwendige Arbeits- und Entgeltsbestätigung Krankengeld im Feld *Fristen/Termine* angezeigt. Es werden neu nun sämtliche, für die Übermittlung notwendige Pflichtfelder befüllt. Wir empfehlen vor der Übermittlung trotzdem eine möglichst genaue Kontrolle im Abrechnungsbildschirm *Arbeits- und Entgeltsbestätigung Wochengeld*.

Beschäftigt ab 01.01.2017 als Angestellte
 Vertragsbediensteter

Beschäftigungstage pro Woche 5 Tagesturnus 5

Letzter Arbeitstag 20.04.2017
 Grund der Arbeitseinstellung Mutterschutz
 Urlaub vor Mutterschaft .. bis ..
 Austrittsdatum 20.04.2017 Grund Wochengeld
 Kündigungsentschädigung <keine Kündigungsentschädigung>
 Ersatzleistung (UE) <keine Ersatzleistung (UE)>

Anspruch auf Fortbezug des Entgelts
 Anspruchsbegründung gesetzlich vertraglich
 Halbes Entgelt bis
 Mehr als halbes Entgelt bis

Verdienst der letzten 3 Monate 01.01.2017 bis 31.03.2017 4447,62
 Anspruch auf Sonderzahlung 2,00 Monatsbezüge 0,00 Wochenbezüge

Der Vorschlag für den Verdienst der letzten 3 Monate basiert auf dem Nettoverdienst der letzten 3 Monate vor dem Beginn des Mutterschutzes (exkl. Sonderzahlungen) und entspricht damit dem Vorschlag in der Ausfüllhilfe der Gebietskrankenkasse. In eigenen Sonderfällen kann hier allerdings der Eingriff durch den Anwender gefordert sein. Auch hier empfehlen wird daher die Kontrolle durch den Lohnverrechner.

LOHN: Korrektur letzte Abrechnung - April 2017 - DN 4: Mutter Theresa

| | | | | | | | |
|------------|----------------|-------------|---------|--------------------|------------|----------|------------|
| SV-Nr. | 1253-030480 | LSt.-Fb. | 0,00 | Zul./Zuschl §68(1) | 0,00 | Erstmit. | 01.01.2017 |
| SV-Gruppe | D 1 | AV/AE-Ab. | -- | Zul./Zuschl §68(2) | 0,00 | Erstmit. | 01.01.2017 |
| besch. als | Angestellte | Pand.-P. | <keine> | Pens./Beisuz | -- | | |
| MV-Kasse | Valida Plus AG | MVK-Letztl. | 71300 | MV-Pflicht ab | 01.02.2017 | | |

| Entgelt | Menge | Satz | Bem. SV/LSV/MV | Beitrag |
|---------------------------|-------|------|----------------|----------|
| Gehalt | | | | 1.333,33 |
| MV-Bemessung Mutterschutz | | | 777,78 | |

| Bem. SV - lfd. | Bem. SV - SZ | SV laufend | SV Sonderz. | BRUTTO |
|----------------|----------------|--------------|----------------|----------|
| 1.333,33 | 0,00 | 201,80 | 0,00 | 1.638,98 |
| Bem. LSt. | Bem. LSt. fest | LSt. laufend | LSt. fest | SV |
| 1.131,73 | 0,00 | 16,43 | 0,00 | 201,80 |
| SV - Tage | LSt.-Tage | SV K2 225 | SV K2 226 | LSt. |
| 20 | 30 | 0,00 | 0,00 | 16,43 |
| Bem. MV-Beitr. | J/6 | MV-Beitrag | J/6 verbraucht | |
| 2.111,11 | 3.666,67 | 32,30 | 0,00 | |

| Aufwandsentschädigung | Menge | Satz | Beitrag |
|-----------------------|-------|------|----------------|
| Abzug vor Netto | | | |
| Abzug nach Netto | | | NETTO 1.115,33 |

Auszahlung (EUR) 1.115,33

Speichern Zurück

Wurden alle Daten kontrolliert kann die Abrechnung abgeschlossen werden. Es wird neben dem aliquoten lfd. Bezug auch der aliquote Teil der MV-Bemessung Mutterschutz in der Abrechnungsvorschau angezeigt. Wird die Abrechnung über „Speichern“ beendet, erhalten Sie wie bisher noch den automatischen Vorschlag die Arbeits- und Entgeltsbestätigung Wochengeld in die GKK-Datei zu stellen.

Wie bisher müssen nun die Mutterschutzmonate über die Abrechnungsvarianten lfd. Abrechnung mit/ohne Abrechnung abgerechnet werden. In diesen Monaten wird weiterhin automatisch die Bemessungsgrundlage MV für einen vollen Monat in die Abrechnung aufgenommen.

Sobald nun der tatsächliche Geburtstermin bekannt ist, muss dieser im Abrechnungsbildschirm *Austritt* erfasst werden.

| Mutterschutz / Karenzurlaub | | | |
|---------------------------------|------------|---|------------|
| Voraussichtlicher Geburtstermin | 16.06.2017 | Beginn Mutterschutz | 21.04.2017 |
| Tag der Geburt | 20.06.2017 | <input type="checkbox"/> verlängerter Mutterschutz | |
| Ende Mutterschutz | 15.08.2017 | <input checked="" type="checkbox"/> Dienstnehmerin geht in Karenz | |
| Karenzurlaub | von | bis | |

Vom Programm wird daraufhin ein Vorschlag für das Ende des Mutterschutzes erstellt. Erfolgt die Geburt innerhalb von 8 Wochen nach dem Beginn Mutterschutz (z.B. nach 7 Wochen), wird die normale Dauer des Beschäftigungsverbotes nach der Geburt (8 Wochen) nochmals um 1 Woche verlängert. D.h. in diesem Beispiel bleibt es bei 16 Wochen max. Beschäftigungsverbot.

Kommt das Kind allerdings z.B. erst nach 9 Wochen Mutterschutz zur Welt, bleibt es nach der Geburt unverändert bei weiteren 8 Wochen Mutterschutz.

Im Falle von Früh-, Kaiserschnitt- und Mehrlingsgeburten beträgt die Dauer des Beschäftigungsverbotes kann mit Hilfe der Option „*verlängerter Mutterschutz*“ das erweiterte Beschäftigungsverbot (12 Wochen nach Geburt) berücksichtigt werden.

Die restlichen Monate des Mutterschutzes können nun weiter über „laufende Abrechnung mit/ohne Änderung“ abgerechnet werden. D.h. im Gegensatz zu bisher muss auch jener Monat indem der Karenzurlaub angetreten wird, nicht mehr über die Variante mit Wiedereintritt abgerechnet werden.

| | | | |
|---|-------------------------|---|------------|
| Austrittsdatum | 15.08.2017 | | |
| Grund | 7 Karenzurlaub | | |
| Grund BUAK | 0 <kein Austrittsgrund> | | |
| Ende Entgeltanspruch | 20.04.2017 | bezahlt bis | 20.04.2017 |
| Anspruch Sonderzahlung | 0,00 Monat(e) | Details ... | |
| <input type="checkbox"/> Auflösungsabgabe | | | |
| Übermittlung an GKK (ELDA) | | | |
| Abmeldegrund GKK | 7 - Karenzurlaub | | |
| Ende der Beschäftigung | wird nicht übermittelt | | |
| Ende Entgeltanspruch | 20.04.2017 | | |
| Mutterschutz / Karenzurlaub | | | |
| Voraussichtlicher Geburtstermin | 16.06.2017 | Beginn Mutterschutz | 21.04.2017 |
| Tag der Geburt | 20.06.2017 | <input type="checkbox"/> verlängerter Mutterschutz | |
| Ende Mutterschutz | 15.08.2017 | <input checked="" type="checkbox"/> Dienstnehmerin geht in Karenz | |
| Karenzurlaub | von | bis | |

Mit Hilfe der Option „Dienstnehmerin geht in Karenz“ die automatisch durch das Programm gesetzt wird, kommt es in dem Monat in dem der Karenzurlaub angetreten wird nun neu zu einem automatischen Vorschlag für die Austrittsdaten.

Nachdem die GKK weiterhin Abmeldungen mit € 0,00 nicht zulässt, es aber gleichzeitig keine konkreten Aussagen der GKK dazu gibt, welcher Betrag hierbei auf der Abmeldung gefordert wird – ist wie bisher – im *Feld abweichender Betrag Abmeldung* ein Wert > € 0,00 durch den Anwender einzutragen.

| Mutterschutz / Karenzurlaub | | | |
|---|---|---|---|
| Voraussichtlicher Geburtstermin | <input type="text" value="16.06.2017"/> | Beginn Mutterschutz | <input type="text" value="21.04.2017"/> |
| Tag der Geburt | <input type="text" value="20.06.2017"/> | <input type="checkbox"/> verlängerter Mutterschutz | |
| Ende Mutterschutz | <input type="text" value="15.08.2017"/> | <input checked="" type="checkbox"/> Dienstnehmerin geht in Karenz | |
| Karenzurlaub | von <input type="text" value=".."/> | bis | <input type="text" value=".."/> |
| <input type="checkbox"/> Malus | | | |
| Bemessungsgrundlage | <input type="text"/> | Betrag | 0,00 |
| MV - Beitragspflicht | | | |
| Ende MV - Beitragspflicht | <input type="text" value="15.08.2017"/> | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> abweichender Betrag Abmeldung | | | |
| Betrag Abmeldung | <input type="text" value="0,00"/> | | |

Wird die letzte Abrechnung dann abgespeichert, erhalten Sie vom Programm wie gewohnt die Abfrage ob die Abmeldung in die GKK-Datei gestellt werden soll. Der L16 für diese DN ist unverändert erst am Ende des Jahres fällig und wird mit den restlichen DN per Monat 12 ausgegeben.